

<b>Beschlussvorlage</b> Gemeinde Bobitz	Vorlage-Nr: VO/GV09/2009-245 Status: öffentlich Aktenzeichen:	
Federführend: Amt für Ordnung und Soziales	Datum: 22.09.2009 Einreicher: Bürgermeister	
<b>Antrag auf Errichtung eines Buswartehäuschens mit Gehweg und Absperrung zur B 208 als Schulwegsicherung für die Kinder aus Saunstorf und auf Beleuchtung der Bushaltestelle</b>		
Beratungsfolge:		
Beratung Ö / N	Datum	Gremium
Ö	20.10.2009	Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt Bobitz
Ö	02.11.2009	Gemeindevertretung Bobitz

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeinde Bobitz beschließt die Errichtung eines Buswartehäuschens mit einem befestigten Gehweg, einem Schutzgitter zur Straße und eine Beleuchtungsmöglichkeit an der Bushaltestelle Saunstorf an der B 208 in Richtung Bobitz.

### **Sachverhalt:**

Die Familie Jaehn / Kelm aus Saunstorf schulte in diesem Jahr ihr erstes Kind in die örtlich zuständige Grundschule der Gemeinde Bobitz ein. Der Schulbusbetrieb ist derzeit so geregelt, dass das Holen und Bringen der Kinder mit dem Schulbus an der B208 erfolgt. Die Haltestelle in Richtung Bobitz ist eine gepflasterte Fläche. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindet sich an der Bushaltestelle ein Buswartehäuschen. Die Eltern bemängeln, dass den Kindern an der Bushaltestelle in Richtung Bobitz und auf dem Weg dahin nicht genügend Sicherheit geboten werden kann. Sie beantragten, dass der Schulbus den Ort Saunstorf direkt anfährt. Nach einem Ortstermin mit dem Schulverwaltungsamt, dem Straßenverkehrsamt, den Verantwortlichen des zuständigen Busunternehmens und einer Sachbearbeiterin des Amts Dorf Mecklenburg – Bad Kleinen, Abteilung Ordnung und Soziales, wurde festgestellt, dass der Ort Saunstorf aufgrund der fehlenden Wendeschleife nicht angefahren werden kann und auch die von den Eltern vorgeschlagene Variante der Nutzung der Straße von Saunstorf in Richtung Hof Tiedow nicht möglich ist. Nach Aussage des Schulverwaltungsamtes ist die Wegstrecke von Saunstorf bis zur Bushaltestelle an der B 208 für die Kinder zumutbar und vom Schulgesetz gedeckt ist.

Zur Erhöhung der Sicherheit an der Bushaltestelle in Richtung Bobitz schlägt das Schulverwaltungsamt vor, ein Bushäuschen zum Schutz für die Kinder bei schlechtem Wetter zu errichten. Als unbedingt notwendig wird angesehen, den Weg vom Abzweig Saunstorf bis zur Aufstellfläche zu befestigen, da die Kinder derzeit nur den Grünstreifen des Straßenbegleitgrünes oder die Bundesstraße als Weg zur Bushaltestelle nutzen können. Ein Begehen des Straßenrandes an der B 208 stellt für die Kinder eine große Gefahr dar. Vom Schulverwaltungsamt wird ebenfalls ein Schutzgitter, welches zur Straße vor dem Buswartehäuschen errichtet werden könnte, empfohlen. Dabei soll beachtet werden, dass die Sprossen so eng stehen, dass kein Kinderfuß dazwischen passt und ein Raufklettern unmöglich wird.

Weiterhin ist es erforderlich, an der Bushaltestelle eine Beleuchtung anzubringen, um den Kindern in der dunklen Jahreszeit Sicherheit zu gewährleisten.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Das Bauvorhaben wird im Haushaltsjahr 2010 mit ca. 10.000,00 € für das Buswartehäuschen veranschlagt.

Die Kosten für den Gehweg, die Beleuchtung und das Schutzgitter können derzeit noch nicht beziffert werden.

**Anlage/n:**

- 2 Schreiben der Familie Jaehn / Kelm über die Beschreibung der momentanen Situation zur Schülerbeförderung und Unterschriftensammlung der Bürger aus Saunstorf

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	
Davon besetzte Mandate	
Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	
Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	
Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V	

Nancy Jaehn /Michael Kelm  
Alte Dorfstr. 17  
23996 Saunstorf

30.08.2009

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen  
- Der Amtsvorsteher –  
Am Wehberg 17

23972 Dorf Mecklenburg

Betr.: Schülerverkehr – Saunstorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir nehmen Bezug auf Ihr Antwortschreiben vom 28.08.2009 in Fragen Schülerverkehr Saunstorf.

Wir erkennen zwar Ihre Bemühungen an, Veränderungen für die Sicherheit der Schulkinder von Saunstorf zu treffen.

Trotzdem haben wir große Bedenken in Fragen Sicherheit der Schulkinder, wenn sie gerade in der dunklen Jahreszeit an der unbeleuchteten Bushaltestelle (nur ca. 50 cm vom Fahrbahnrand entfernt) an der viel befahrenen B 208 ohne Unterstellmöglichkeit stehen und warten müssen. Es handelt sich um ca. 20 Schulkinder.

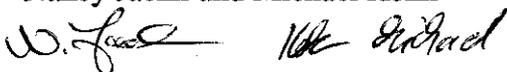
Die erhöhte Fläche ist nicht sehr groß, reicht vom Platz her, kaum für alle Kinder samt Schultaschen aus und es wird lebensgefährlich, wenn ein Kind ein anderes schubst und sei es nur versehentlich.

Was nützt denn schon ein Hinweisschild, Bustaschen auf beiden Fahrbahnseiten bzw. eine Ampel, um sicher von einer zur anderen Fahrbahnseite zu gelangen, wären eine Alternative.

Eine Kopie dieses Schreibens geht an den Landkreis NWM.

Mit freundlichen Grüßen

Nancy Jaehn und Michael Kelm



Nancy Jaehn und Michael Kelm  
Alte Dorfstr.17  
23996 Saunstorf

Saunstorf, den 12.07.2009

An das  
Amt Dorf Mecklenburg – Bad Kleinen  
Am Wehberg 17  
23972 Dorf Mecklenburg

Betr.: Nutzung des Schulbusses Saunstorf – Bobitz und zurück

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Sohn, Marian Julien Jaehn, geb. am 03. April 2003, kommt in diesem Jahr zur Schule und ist als 1.Klässler vom ersten Tag an auf die Nutzung des Schulbusses angewiesen.

Wir wohnen in Saunstorf und unser Kind muß nach einen Fußweg von ca. 1,5 – 2 Kilometern auf den Bus an der viel befahrenen Bundesstraße 208 warten.

Die Gefahr eines Unfalles ist hier sehr groß, da es bis zur Haltestelle keine Beleuchtung gibt, die Unterstellmöglichkeit sich auf der gegenüber liegenden Fahrbahnseite befindet und ebenfalls unbeleuchtet ist.

Aus Saunstorf gehen in diesem Jahr insgesamt 10 Kinder zur Schule und im nächsten Jahr werden es 20 Kinder sein. Wenn z.B. Rastorf wegen 2 Kindern angefahren wird, warum ist dies für Saunstorf nicht möglich?

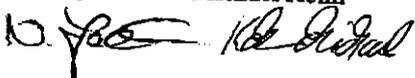
Wir bitten daher die Möglichkeit zu prüfen, ob der Schulbus in den Ort Saunstorf herein fahren kann, da wir das Warten an der B 208 besonders in der dunkleren Jahreszeit oben an der Straße nicht verantworten können.

Wir bitten ansonsten die Möglichkeit zu prüfen, betreffs einer Einrichtung einer Haltestelle zwischen Tressow und Beidendorf, Abzweig Saunstorf (Tidow) weil diese Strecke sowieso vom Schulbus befahren wird. Diese Verbindungsstraße wird viel weniger befahren und ist dadurch eher zumutbar. Wir möchten, daß unser Kind und auch alle anderen Kinder immer heil und gesund wieder von der Schule nach Hause kommen. In diesem Zusammenhang möchten wir nochmals an den schweren Unfall der Schülerin Jessica Pierstorff aus Saunstorf erinnern und diese war bereits älter als 6 Jahre.

Unserem vorgebrachten Problem schließen sich auch an Eltern der anderen Schüler an, da diese die gleichen Sorgen haben.

Mit freundlichen Grüßen

Nancy Jaehn Michael Kelm



UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG FÜR SCHÜLERBUS

Name, Vorname (Druckbuchstaben)	Unterschrift
Bering Matthias & Daniela	Bering
Lothar Karl-Alex	K. H. Lothar
Lothar Claudia	C. Lothar
Lothar Oliver	O. Lothar
STELTNER, DIANA	D. Steltner
Lange, Annett	A. Lange
Jützow, Jyrid	J. Jützow
Hänel, E. A.	H. Hänel
Engelhard, Christian	C. Engelhard
Schoenke, Regina	Schoenke
Wischner, Katharina	K. Wischner
Vandré, Dörthe	D. Vandré
René, Heitmann	R. Heitmann
Willy, Sandra	Willy, Sandra
Vandré, Tosten	T. Vandré
Kelm, Michael	M. Kelm
Dreierstedt, Guido	G. Dreierstedt
HEINZ, WERNER	W. Heinz
HINZ, LIRSCHE	L. Hinz
POSCHARDT, KLAUS	K. Poschardt
POSCHARDT, REGINA	R. Poschardt
POSCHARDT, JÖRG	J. Poschardt
POSCHARDT, ANNETT	A. Poschardt
Gens Jürgen	J. Gens
Ehm Frank	F. Ehm

